

Hallische Zeitung

voem. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 194.

Halle, Donnerstag 21. August 1890.

182. Jahrgang.

Preis... für Halle u. Umgebungen...

Angabe... für die hallesche Zeitung...

Halle, den 20. August.

Wanderbettel und Zinnungswesen.

Urachen, welche der Wanderbettel zu Grunde liegen, giebt es beinahe unendlich; hierunter ist die in Folge wirtschaftlicher Nothwendig periodisch auftretende Arbeitslosigkeit diejenige, welche die Sache mit am natürlichsten zu erklären vermag.

der Anti-Bettelvereine die Handwerksburschen zwar erscheinen, daß dabei indes Manche figuriren, welche niemals in einer ordentlichen Handwerkslehre gewesen sind.

großen Reformgesetze dem Landtage alsbald bei seinem Zusammentritt vorzulegen, anrecht erhalten werden soll.

Zur Erziehungswahl in Polen. Verhältnißmäßig wurde gemeldet, daß die von den wahlberechtigten Domkapiteln dem Könige eingereichte Kandidatenliste für den erzbischöflichen Stuhl von Gnesen-Posen zurückgewiesen worden sei.

Der Regierungsrath in Wien hat bezüglich der Forderung des Welter eine wichtige Entscheidung dahin getroffen, daß diejenigen Weber, welche in ihrer eigenen Wohnung...

Politische und vermischte Nachrichten.

In den Kaiserreisen. Nach Bekanntmachung des kaiserlichen Magistrats hat der Kaiser den von der Bürgerchaft geplanten Festzug angenommen, und zwar für den Abend des 15. September, an dem auch der große Zapfenstreich und das kaiserliche Fest im Schloßhof stattfinden.

Verurteilung des Landtages. Wenn in der Presse aus Anlaß der Urtheilung des Reichs- und Staatsanzeiger bezüglich der dem Landtage zu machenden Vorschläge die Meinung vertreten wird, daß aus diesem Grunde der Landtag im Herbst und zwar möglichst früh zu berufen sei...

Aus dem westlichen Schleswig wird der Hoff. Abg. geschrieben: Die Hoffnung, daß es der Fürstprince des Kaiserthums gelingen werde, noch in diesem Jahre den englischen Markt für schleswig-holsteinisches Vieh wieder geöffnet zu erhalten, ist leider gescheitert.

Am Hamburger Streit. Kaiserliche Mauer, Zimmerer, Maurerarbeiten. Schlichter haben in den letzten Tagen ihren Frieden mit ihren Arbeitgeber gemacht und die Schaar der Ausgeherten ist sehr unannehmlich kleiner.

Ueber die neuen Ausgrabungen auf dem Sissakföhügel.

Im neuesten Hefte der Mittheilungen des deutschen archäologischen Instituts zu Athen berichtet Dörpfeld über Plan und Erfolg der Ausgrabungen. Wir hätten uns, schreibt er, für dieses Mal fünf Aufgaben gestellt: 1. die Umfassungsmauern der Pergamos für die verschiedenen Epochen möglichst genau festzustellen.

steil abfallenden Hügels. Die Feinde konnten hier schwerer an die Fingelmauer herankommen, und Flankierungsthürme waren daher weniger notwendig. Zu den zwei verschiedenen Burgmauern der zweiten Anfriedelung ist noch eine dritte hinzugekommen, deren Unterseite aus Stein mit vorspringenden Thürmen an der Südseite der Burg noch gut erhalten ist.

Stadt über den Ruinen und Schuttmassen derselben erbaut worden sind. Bis jetzt haben wir schon sechs verschiedene Schichten konstatirt. Die Grenzlinie einer großen Anzahl übereinander liegender Schichten, wie sie Schlie- mann früher schon beobachtet hatte, wird also auch hier vollkommen bestätigt.





